

# Modul CNT

## Container Standards und Technologien

September 2021

Marcel Bernet

Dieses Werk ist lizenziert unter einer  
[Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell -  
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Schweiz Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/) /



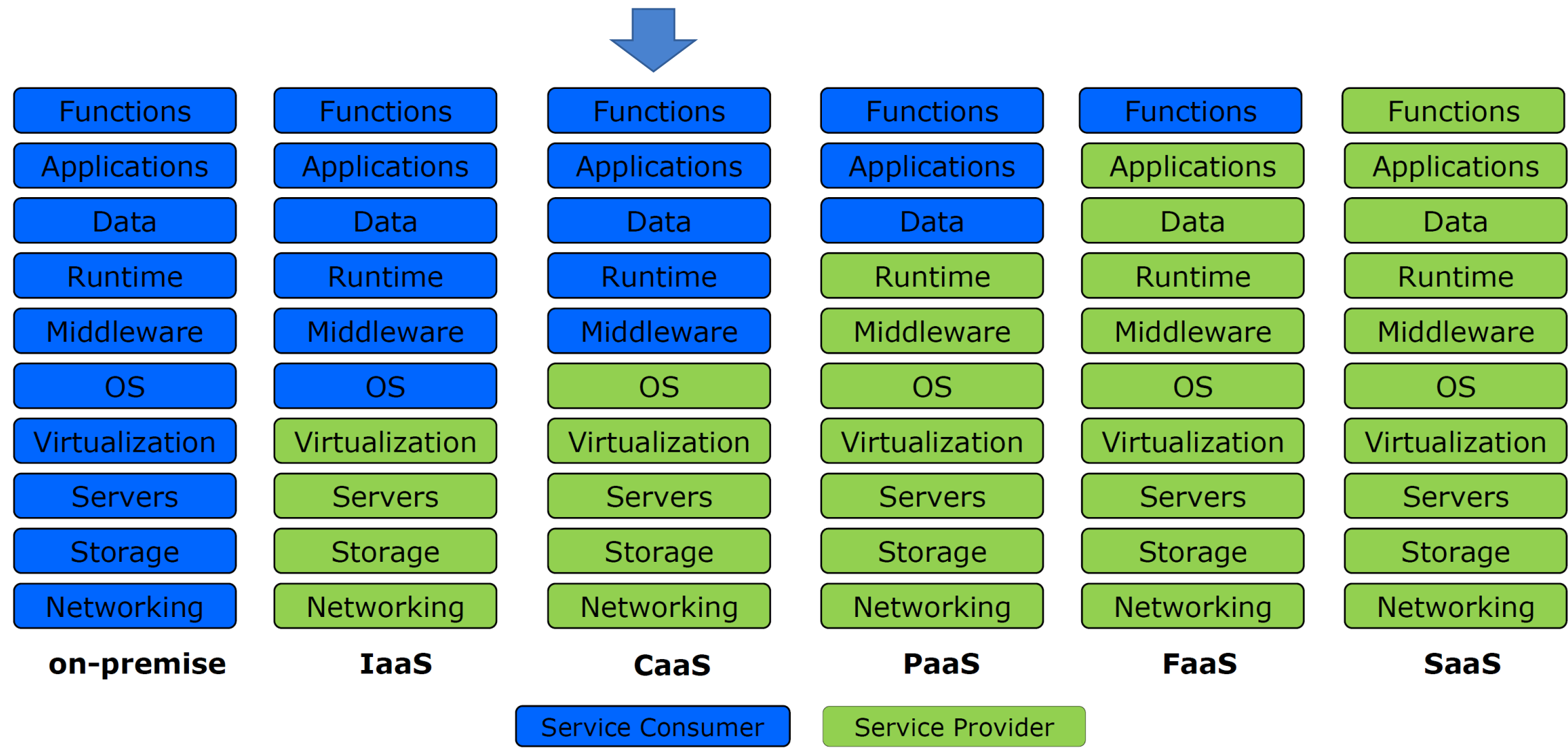
# Lernziele

- ★ Sie haben einen Einblick in die Container Basics.

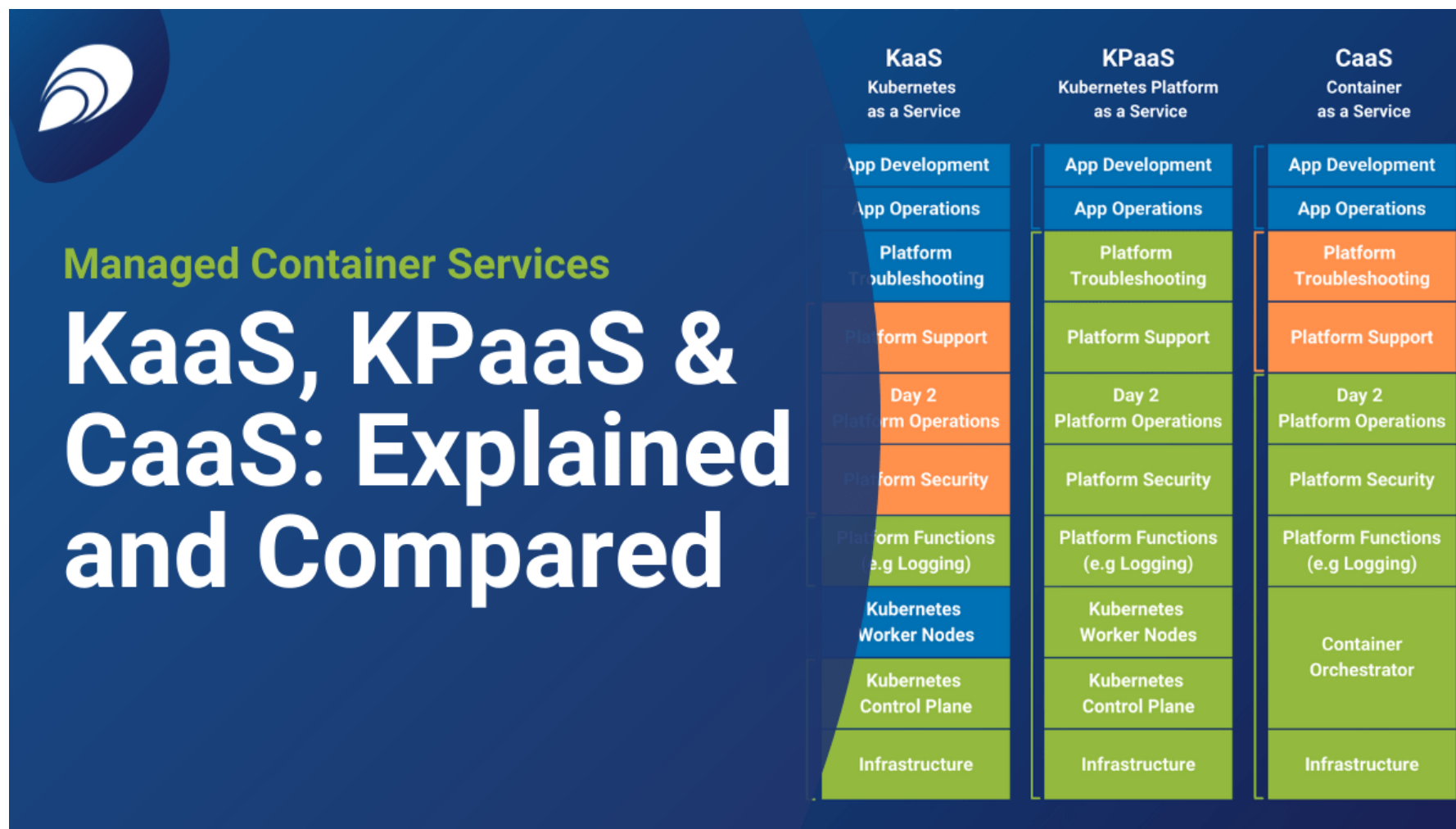
# Zeitlicher Ablauf

- ★ Cloud: Day 2 (Cloud Native) - Cloud computing stack
- ★ Von der traditionellen Informatik, zu Virtuellen Maschinen und Containern
- ★ Container-Geschichte
- ★ Linux Namespaces und Container
- ★ Hands-on
- ★ Reflexion
- ★ Lernzielkontrolle

# Cloud: Day 2 (Cloud Native) - Cloud computing stack

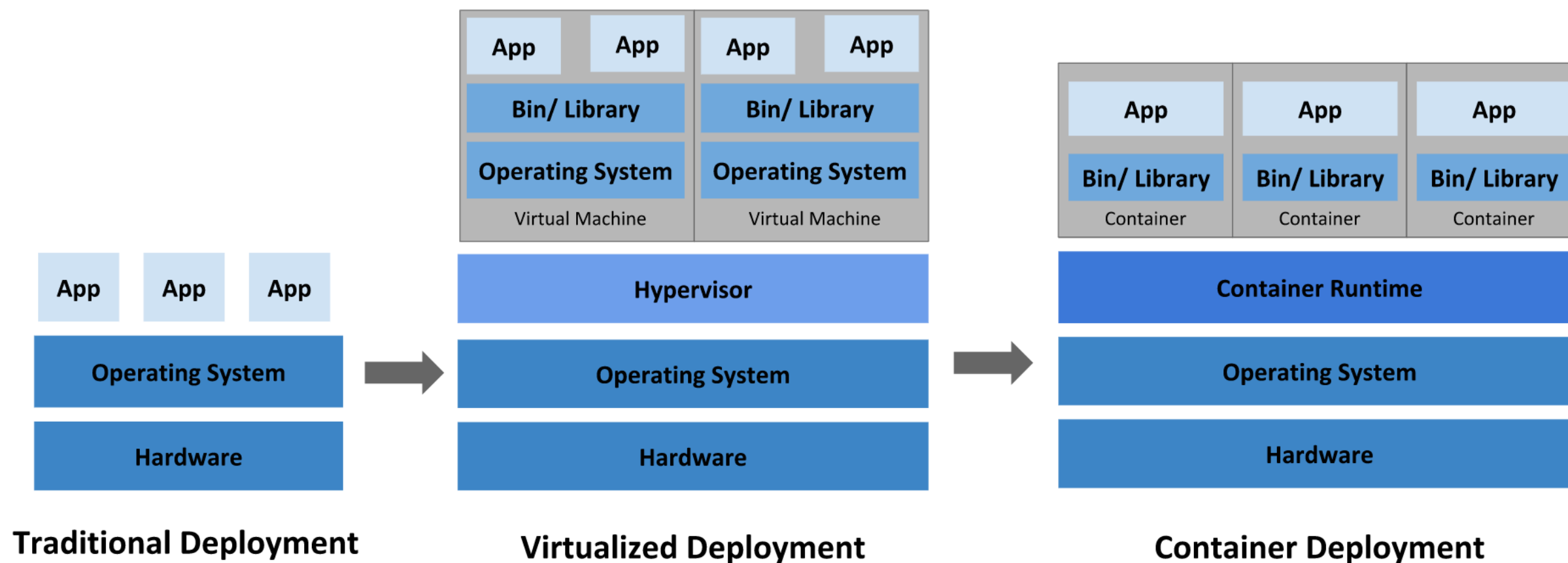


# Managed Container Services: KaaS, KPaaS & CaaS Explained and Compared

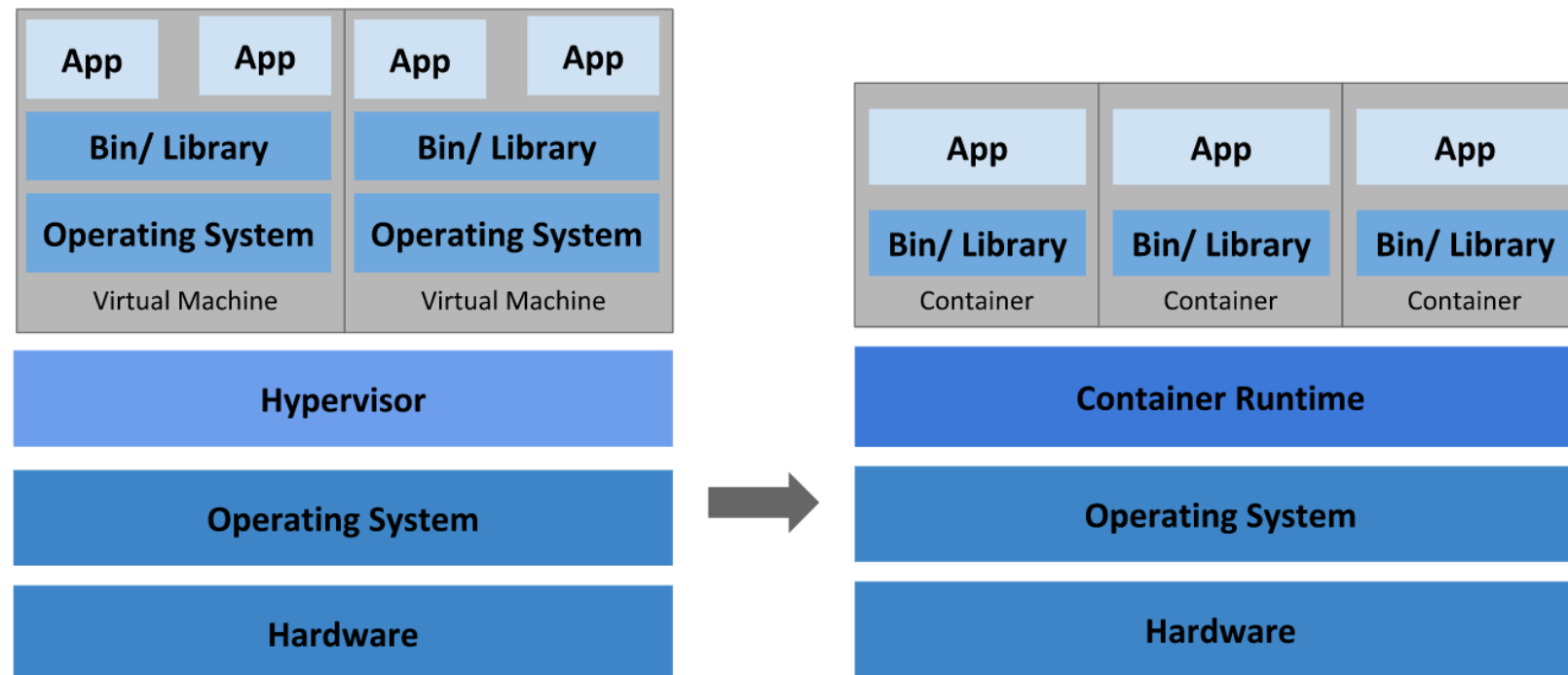


<https://elastisys.com/managed-container-services-kaas-kpaas-caas-explained-and-compared/>

# Von der traditionellen Informatik, zu Virtuellen Maschinen und Containern



# Virtuelle Maschinen (schwergewichtig) vs. Container (leichtgewichtig)



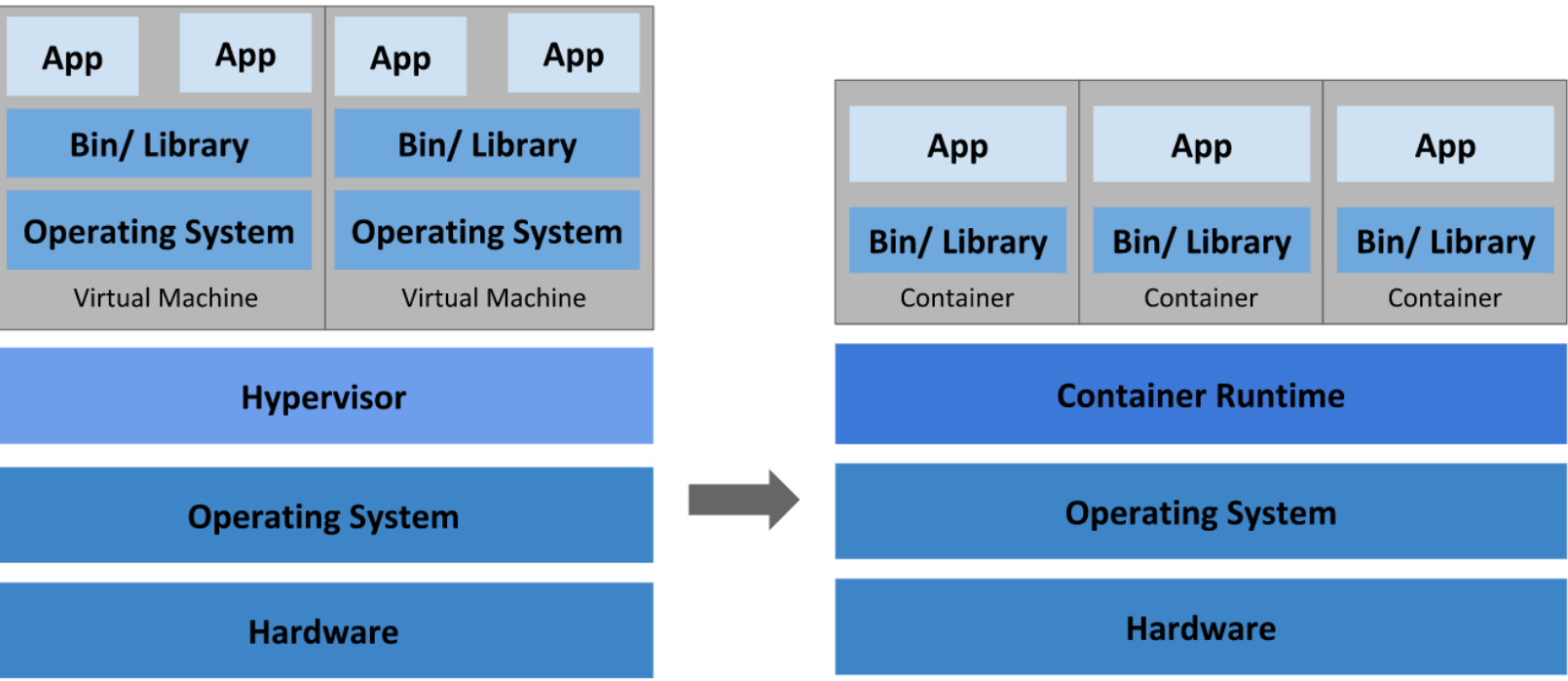
## Virtualized Deployment

- Hypervisor
- Guest OS
- Applikation und ihre Abhängigen  
z.B. Libraries / DLLs in VM
- Schwergewichtig (Platzbedarf: GB)

## Container Deployment

- Container Engine
- Applikation (Microservice) und ihre  
Abhängigen z.B. Libraries / DLLs im  
Container
- Leichtgewichtig (Platzbedarf: KB - MB)

# Virtuelle Maschinen (manuelle Installation) vs. Container (Images - Paketiert)



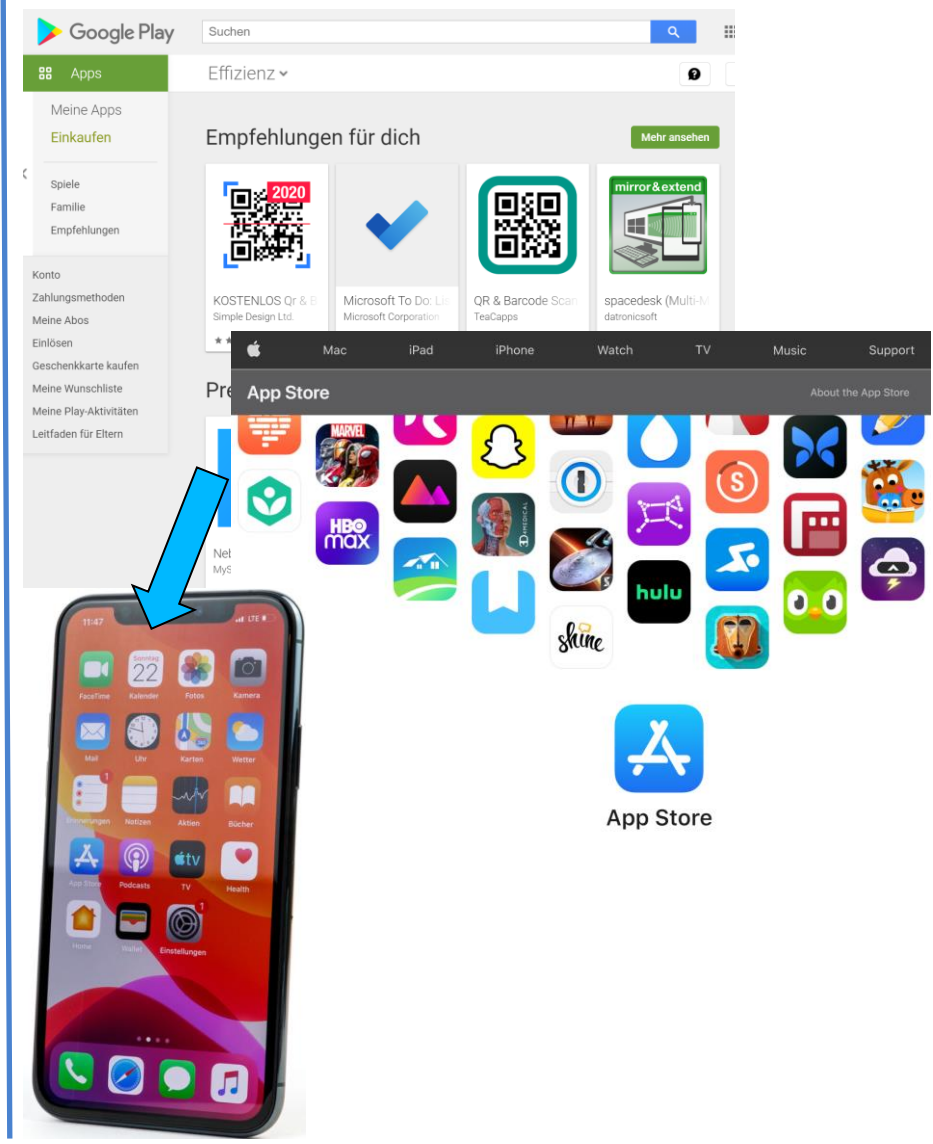
## Virtualized Deployment

- ISO-Image (CD-Rom) und Manuelle Installation von Applikationen oder Installations-Script z.B. Cloud-init, Ansible, Chef, Puppet, Vagrant etc.

## Container Deployment

- (Automatische) Bereitstellung der Applikationen (Microservices) als Container Images
- Paketierte mittels einer einheitlichen Beschreibungsdatei (Dockerfile)
- Images abgelegt in Registries

## Apps (Smartphone) Ökosystem





# Brauchen wir noch Virtuelle Maschinen? Oder welche Einschränkungen haben Container?

★ (Schlechtes) Beispiel: Container mit systemd, Datenbank und Web Server (PHP)

- **Beispiel verletzt Regel: ein Container ein Prozess**

```
FROM registry.access.redhat.com/ubi8/ubi-init
MAINTAINER fatherlinux <scott.mccarty@gmail.com>
RUN yum install -y mariadb-server mariadb php php-apcu php-intl
php-mbstring php-xml php-json php-mysqlnd crontabs cronie iputils
net-tools;yum clean all
RUN systemctl enable mariadb
RUN systemctl enable httpd
RUN systemctl disable systemd-update-utmp.service
ENTRYPOINT ["/sbin/init"]
CMD ["/sbin/init"]
```

★ **JA!**, für Legacy Applikationen und als Worker Node (Behälter) für Container.



Quellen: <https://www.redhat.com/sysadmin/wordpress-container>  
<http://crunchtools.com/moving-linux-services-to-containers/>



# Container - Geschichte

- ★ Container sind ein altes Konzept. Schon seit Jahrzehnten gibt es in UNIX-Systemen den Befehl **chroot (1979)**, der eine einfache Form der Dateisystem-Isolation bietet.
- ★ Seit 1998 gibt es in FreeBSD das Jail-Tool, welches das chroot-Sandboxing auf Prozesse erweitert.
- ★ **Solaris Zones** boten **2001** eine recht **vollständige Technologie** zum Containerisieren, aber diese war auf Solaris OS beschränkt.
- ★ Ebenfalls 2001 veröffentlichte Parallels Inc. (damals noch SWsoft) die kommerzielle Containertechnologie Virtuozzo für Linux, deren Kern später (im Jahr 2005) als Open Source unter dem Namen OpenVZ bereitgestellt wurde.
- ★ Dann startete **Google** die Entwicklung von **CGroups** (Beschränkungen für Prozesse, Memory, CPU) für den Linux-Kernel und begann damit, seine **Infrastruktur in Container zu verlagern**.
- ★ Das Linux Containers Project (LXC) wurde **2008** initiiert, und in ihm wurden (unter anderem) **CGroups, Namespaces und die chroot-Technologie zusammengeführt**, um eine vollständige Containerisierungslösung zu bieten.
- ★ **2013** lieferte **Docker** schließlich die fehlenden Teile für das Containerisierungspuzzle, und die Technologie begann, den Mainstream zu erreichen.
- ★ **Heute:** Kubernetes hat die Lücke zu Orchestrierung (vereinfacht: Management) von Container Umgebungen geschlossen. Reine Container Umgebungen, wie Docker, verlieren an Bedeutung.

# Übung: Wie viele Kubernetes Distributionen und Hosted Kubernetes Umgebungen gibt es?

★ Öffnet die [CNCF Landscape](#) und sucht alle Kubernetes (K8s) zertifizierten Distributionen und Hosted Umgebungen:



## CNCF Cloud Native Interactive Landscape

CNCF's Cloud Native Trail Map provides a good introduction. You can also view the static landscape and serverless landscapes. Please open the static landscape.

You are viewing 135 cards with a total of 20,134 stars, market cap of \$4.56T and funding of \$1.45B.

★ Distributionen

★ Cloud (Hosted)

Grouping

Category

Sort By

Alphabetical (a to z)

Category

Platform, Certified Kub...

CNCF Relation

Any

License

Any

Organization

Any

Headquarters Location

Any

Example filters:

Open source by age

Landscape categories

Open source by stars

Offerings from China

Certified K8s/KCSP/KTP

Sort by MCap/Funding

Alibaba Cloud

aws

arm

AT&T

Google Cloud

HUAWEI

IBM Cloud

Microsoft Azure

NetApp

Oracle

Red Hat

SAP

vmware

VolcanoEngine

sumo logic

SUPER ORBITAL

SVA

swisscom

SYNADIA

sysdig

Sys Eleven

TALOS SYSTEMS

TEAMSUN

VS.



## Docker, Inc.

Unternehmen

Aus dem Englischen übersetzt - Docker, Inc. ist ein amerikanisches Technologieunternehmen, das Docker Hub und Docker Desktop entwickelt, Entwicklerproduktivitätstools, die auf Docker basieren, einem Open-Source-Projekt, das die Bereitstellung von Code in Software-Containern automatisiert. [Wikipedia \(Englisch\)](#)

Ursprüngliche Beschreibung aufrufen ▾

Gründung: 2008

Hauptsitz: Palo Alto, Kalifornien, Vereinigte Staaten

Docker CE - Zukunft ungewiss?  
Docker EE - verkauft an [Mirantis](#)  
Kubernetes is [deprecating Docker](#)  
(Ende Unterstützung 31.12.21)



# Container basieren auf Linux Konzepten (= Linux Namespaces)

## ★ Aufgabe Linux Namespaces

- Ressourcen des Kernsystems (in diesem Falle also des Kernels) voneinander zu isolieren

## ★ Arten von Namespaces

- IPC -Interprozess-Kommunikation
- NET - Netzwerkressourcen
- PID -Prozess-IDs
- USER - Benutzer/Gruppen-Ids
- (UTS - Systemidentifikation): Über diesen Namespace kann jeder Container einen eigenen Host- und Domänennamen erhalten.

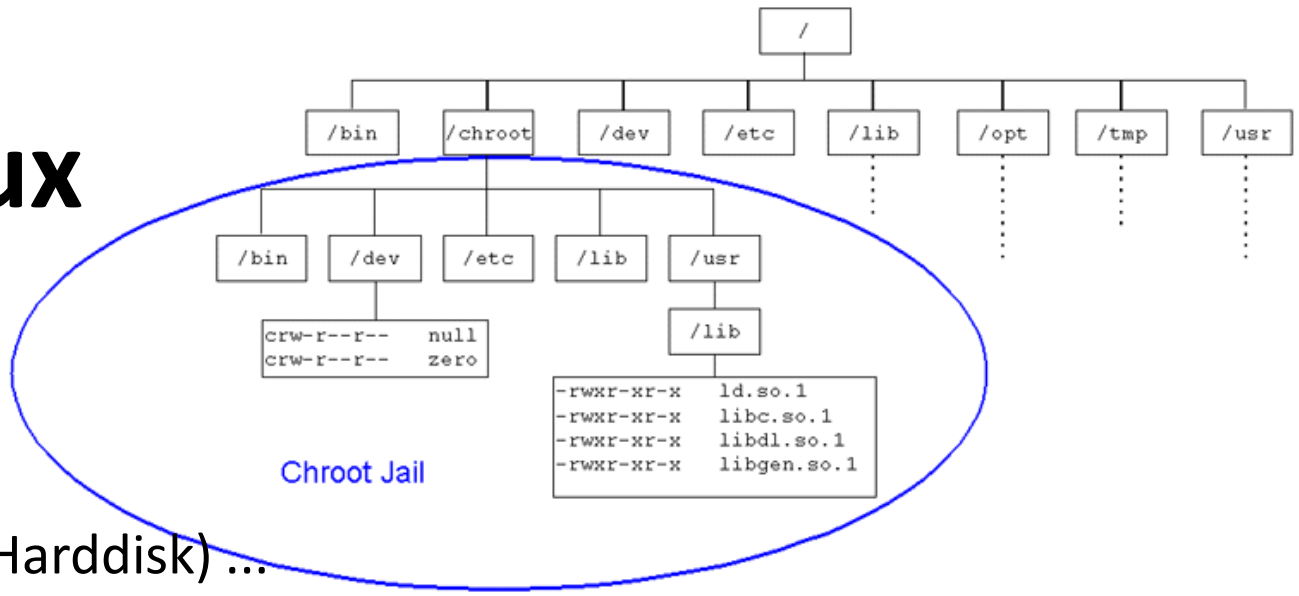
## ★ Weitere Informationen

- <https://docs.docker.com/engine/security/seccomp/>
- <https://kubernetes.io/blog/2021/08/25/seccomp-default/> - Kubernetes 1.22
- <https://medium.com/faun/the-missing-introduction-to-containerization-de1fbb73efc5>

# Container basieren auf Linux Konzepten (vereinfacht)

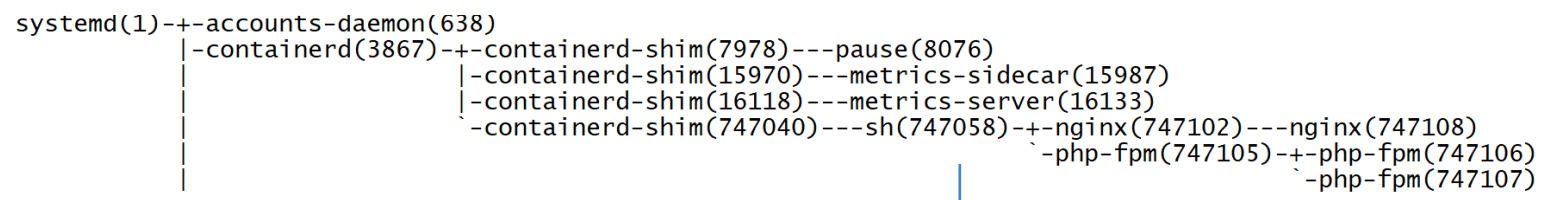
★ Dateisystem (ls -l /)

- Alles ist eine Datei z.B. /proc/cpuinfo, /dev/sdaX (Harddisk) ...
- Es gibt keine Laufwerke alles ist via / (root) erreichbar. Mehrere Roots sind möglich.
- Die Unterstützung mehrere Filesysteme (ext4, overlay2, aufs ...) ist die Regel und nicht die Ausnahme.

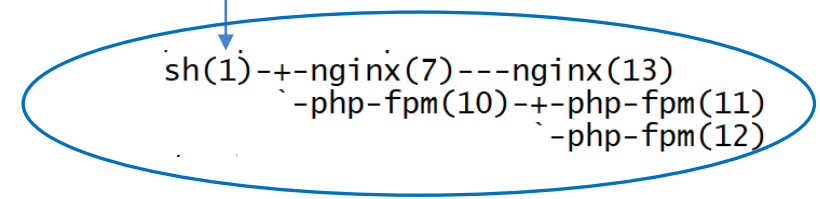
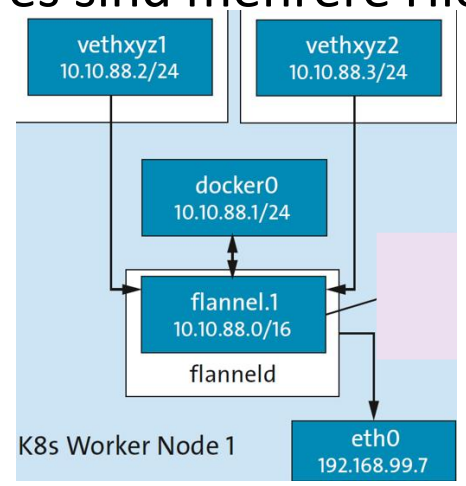


★ Prozesse (pstree -n -p)

- Prozesse sind hierarchisch angeordnet
- Der erste Prozess hat die ID 1, es sind mehrere Hierarchien möglich.

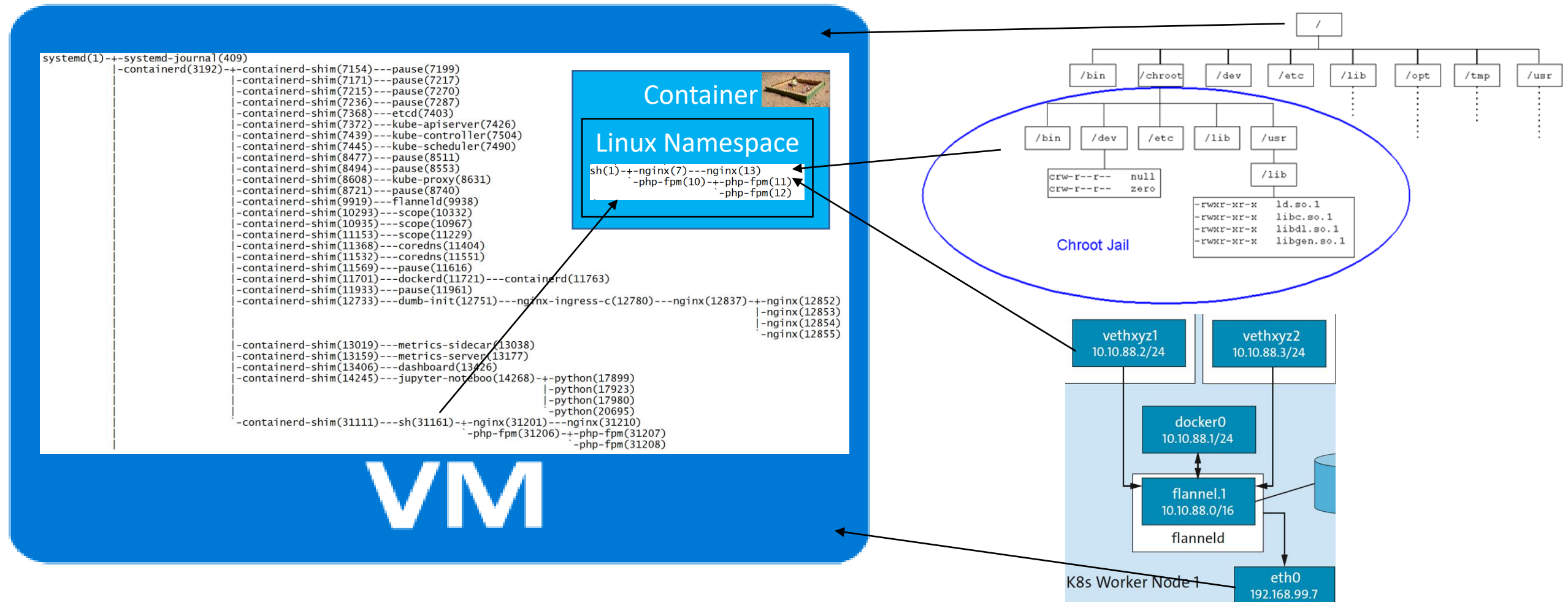


★ Es sind Subnetzwerke möglich.



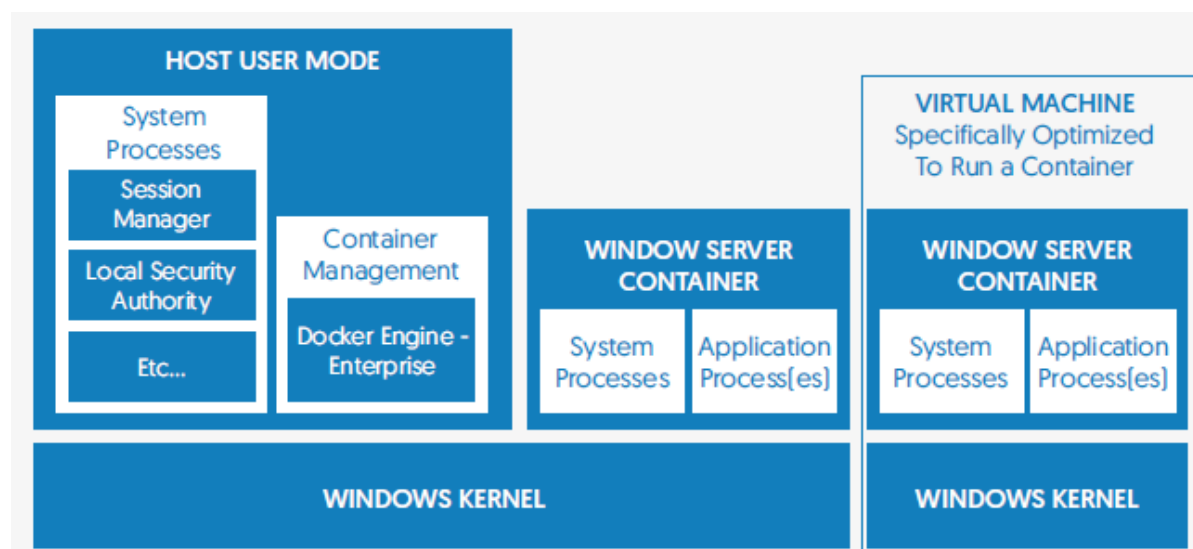


# Virtuelle Maschine vs. Container/Namespaces



Siehe auch: [How Docker Works - Intro to Namespaces](#)

# Was ist mit Windows? Windows Container?



- ★ **Host User Mode:** Analog User Mode auf Windows Server
- ★ **Windows Server-Container:** Bieten Anwendungsisolation mithilfe einer Technologie zum Isolieren von Prozessen und Namespaces
- ★ **Hyper-V-Isolierung:** Erweitert die von Windows Server-Containern bereitgestellte Isolierung, indem jeder Container in einem hochgradig optimierten virtuellen Computer ausgeführt wird.
- ★ Quelle: <https://docs.microsoft.com/de-ch/virtualization/windowscontainers/about/index#windows-container-types>
- ★ Azure Windows Nodes: <https://docs.microsoft.com/en-us/azure/aks/windows-container-cli>

# Reflexion

- ★ Container sind ein altes Konzept.
- ★ Sie basieren, vereinfacht, auf Linux Namespaces.
- ★ Bei Day 2 (Cloud native) treten Infrastrukturen wie VMs und Netzwerke in den Hintergrund und abstrahierte Technologien wie Container und Serverless (Function as a Service) in den Vordergrund.



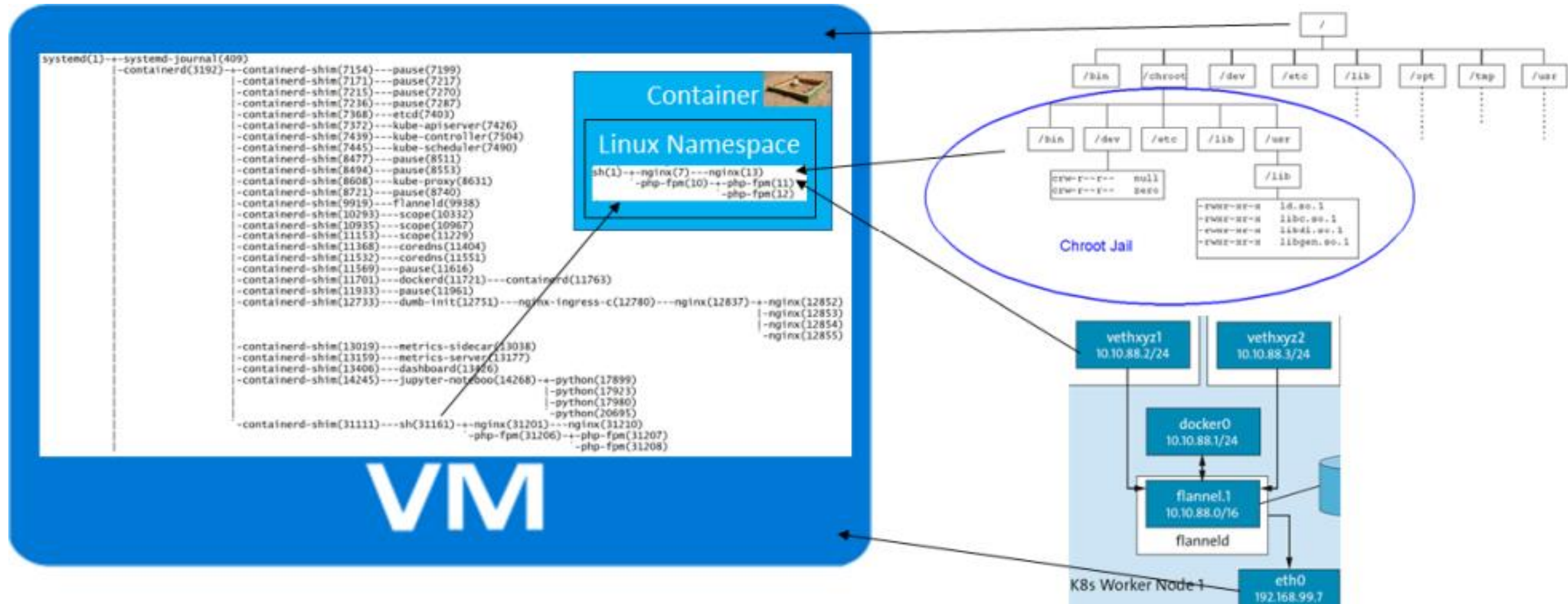
# Lernzielkontrolle

- ★ Sie haben einen Einblick in die Container Basics.

# Selbstcheck

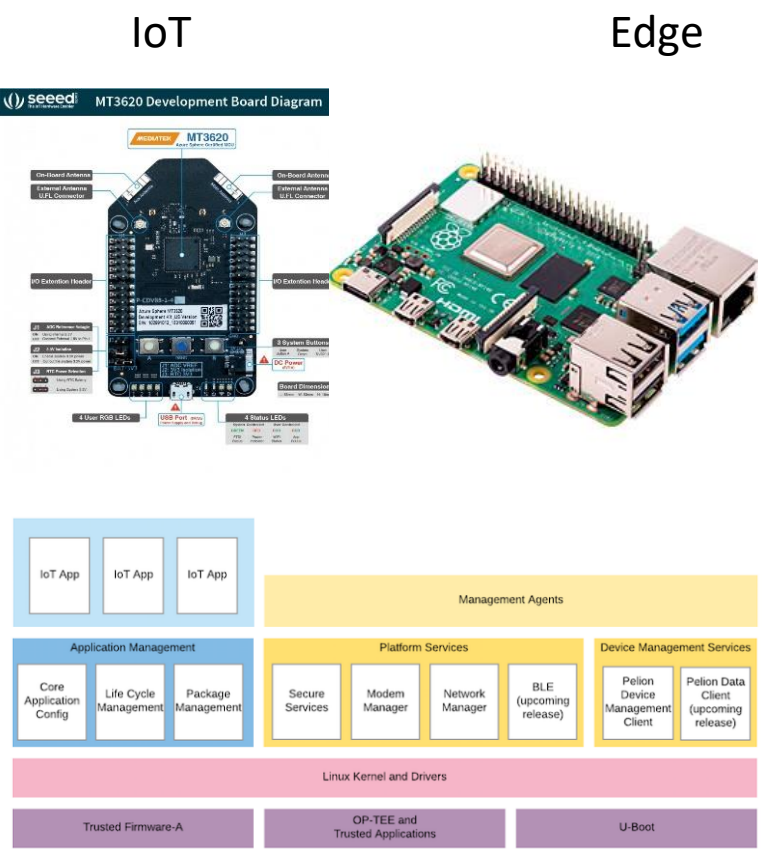
- ★ Ich kann mich mit einer Linux Maschine via SSH verbinden, mich auf dem Betriebssystem (Linux) zurechtfinden und Dateien editieren (z.B. mittels nano, vi oder Remote via Bitvise).
  - **NEIN:** nächstes Hands-on auslassen
  
- ★ **JA:** Hands-on in der MAAS Cloud mit Cloud-init Scripten durchspielen.

# Hands-on: Container Standards und Technologien

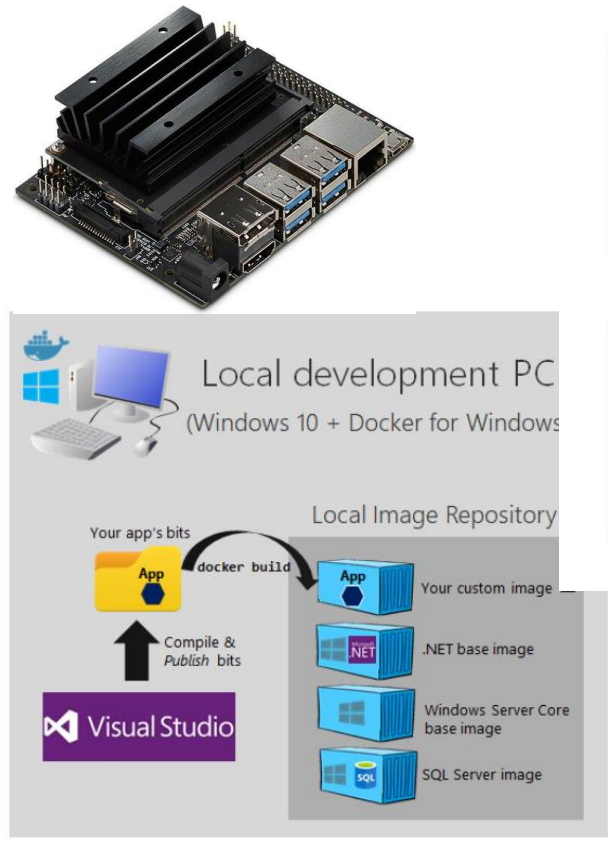


[https://gitlab.com/ch-tbz-hf/Stud/cnt/-/tree/main/2\\_Unterrichtsressourcen/H#hands-on](https://gitlab.com/ch-tbz-hf/Stud/cnt/-/tree/main/2_Unterrichtsressourcen/H#hands-on)

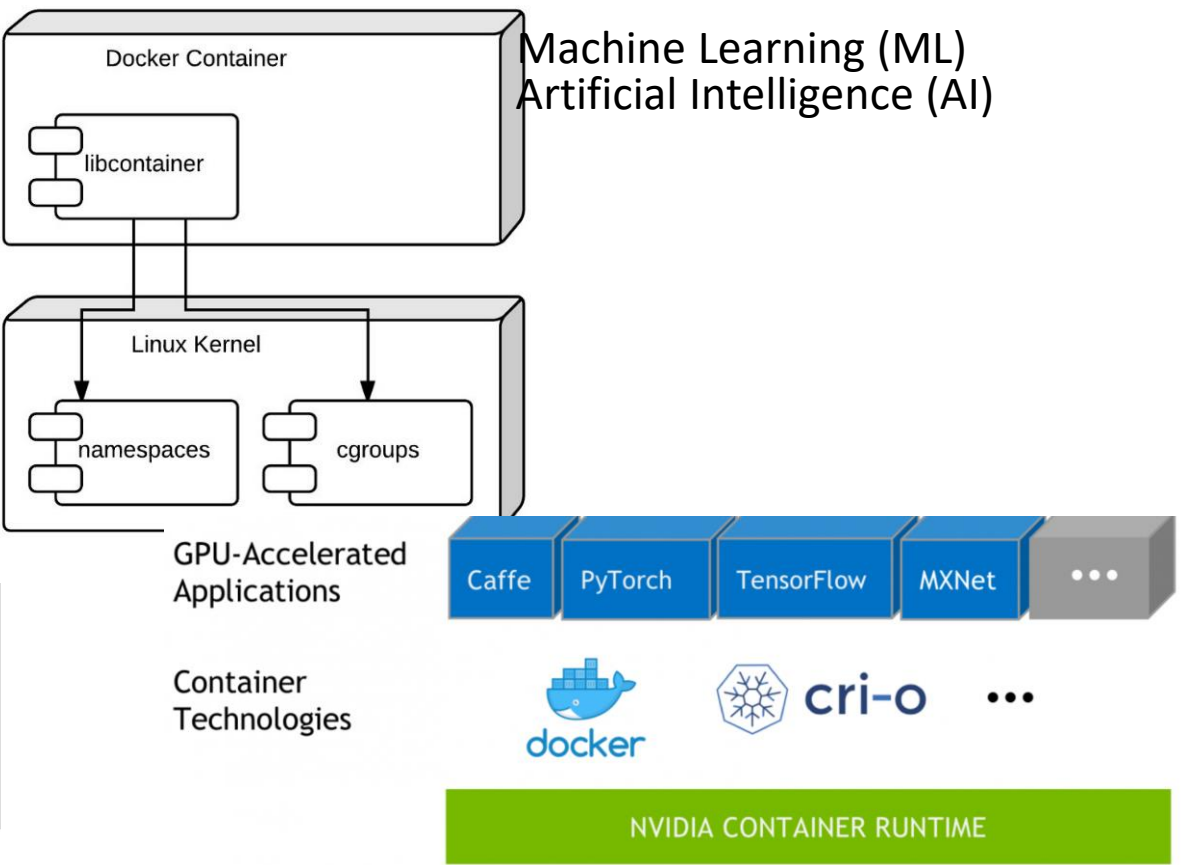
# Linux Container laufen auf verschiedenen Prozessor Architekturen mit Linux (MCU, CPU, GPU)



**Arm Mbed + Raspian Linux OS**  
ARM Cortex A MCU



**PC bis Rechenzentrum**  
Intel / AMD (CPU)



**Supercomputer**  
GPU